



Ergebnisprotokoll zur Sitzung am 10.06.2021 der

Arbeitsgruppe 4: "Fach- und Führungskräfte, Betriebsnachfolge, Frauen"

Inhalt:

- 1) Maßnahmenbereiche, die weiterverfolgt werden sollen
- 2) Maßnahmenbereiche, die (noch) nicht spezifiziert wurden
- 3) Maßnahmen in Bearbeitung und To Dos

1) Maßnahmenbereiche, die weiterverfolgt werden sollen:

- **Betriebsnachfolge** sichern (sensibles Thema für Inhaber*innen, vielfältige Barrieren, abhängig vom Selbstverständnis; Transparenz über bestehende Unterstützungsangebote der Kammern; aber auch Schwierigkeiten, Nachfolger*innen zu finden und adäquat anzusprechen; Schnittstelle schaffen, um einen Dialog zwischen Inhaber*innen und potenziellen Nachfolger*innen zu ermöglichen; Unterstützung durch Multiplikatoren, die Informationen bündeln und verweisen)
- **Betriebliche Weiterbildung und Kompetenzentwicklung** forcieren (hoher Stellenwert für Bewerber*innen, aber oft geringer Stellenwert für Arbeitgeber; Konzepte entwickeln, attraktiver Arbeitgeber zu sein oder zu werden)
- Betriebliches Wissensmanagement unterstützen (oftmals fehlende Strukturen und Prozesse zur Sicherung der Wissensweitergabe; fehlendes Verständnis, fehlende Sensibilität in Betrieben für die Thematik)

2) Maßnahmenbereiche, die (noch) nicht spezifiziert wurden:

Plattform mit allen Weiterbildungsangeboten, -anbietenden und Qualifikationsanalysen

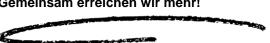
3) Maßnahmen in Bearbeitung und To Dos

siehe Seiten 2-4

Workshop 25.11.2020: Fokus auf Maßnahme 2, Maßnahmen 1 und 3 sollen in folgenden Workshops weiterentwickelt werden.

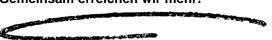
Workshop 26.01.2021: Maßnahmen 1 und 2 bearbeitet

Workshop 10.06.2021: Maßnahmen 1 und 2 bearbeitet





Maßnahme 1	Kampagne zum Thema Betriebsnachfolge		
Ziel	Interesse bei potenziellen Betriebsnachfolger*innen in der Region und außerhalb der Region wecken.		
Inhalt	Mit Hilfe einer Werbekampagne sollen potenzielle Betriebsnach- folger*innen angesprochen werden, wobei noch genauer zu klä- ren ist, wie die Zielgruppe aussieht und wie sie passgenau an- zusprechen ist. Die Ansprache soll emotional gefärbt sein und auch auf regionale Umgebungsfaktoren abheben. Zudem sollen Gesichter aus der Region Bestandteil der Kampagne sein (als Good Practice). Auf bestehende Unterstützungsangebote soll verwiesen werden.		
Akteure	KammernRKWggf. WfG		
Ressourcen	FördermittelSponsoren		
Nächste Schritte	 HWK Koblenz: Planungen zu der Thematik mit Nachfolge-Werkstatt, Veranstaltungen (online oder offline noch offen), Podcast; Team hat sich gebildet und ist noch in Findungsphase – konkretere Informationen wahrscheinlich zum nächsten Termin Hinweis auf bundesweiten Aktionstag zu Betriebsnachfolge durch Frauen IHK Hessen: Verzögerung der geplanten Kampagne zu Betriebsnachfolge mit z.B. Partnerbörse. Konkrete Planungen starten noch Aktuell keine Kapazitäten für länderübergreifende Aktionen, aber offen für Austausch und gegenseitige Inspiration 		
	To Dos		
Was	Wer	Wann	Status
Keine			





Maßnahme 2	Aktivitäten in Richtung "Attraktiver Arbeitgeber werden"			
Ziel	Sensibilisierung von Betrieben für die Wichtigkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber mit Qualifizierungsmöglichkeiten zu positionieren und dadurch Mitarbeiter*innen zu finden und zu binden. Betriebe in der Region dabei unterstützen, attraktiver Arbeitgeber zu sein.			
Inhalt	Evtl. eine Kampagne und/oder Coaching-Angebote für Unternehmer/innen entwickeln, zur Sensibilisierung für und Unterstützung beim Thema "attraktiver Arbeitgeber mit Qualifizierungsmöglichkeiten werden". Einen Mitarbeiteraustausch in der Region ermöglichen, das heißt Hospitationen von Mitarbeiter*innen in anderen Betrieben. Dies gibt den Mitarbeiter*innen (und den Betrieben) neue Impulse, eröffnet neue Perspektiven, sorgt für einen Wissensaustausch und Kompetenzzuwächse. Der Fokus sollte auf der Entwicklung von soft skills liegen. Aus Sicht der Mitarbeiter*innen erscheinen solche Programme attraktiv; Betriebe sind vermutlich skeptisch aus Angst vor Abwerbung. Aufgebaut könnte ein solcher Austausch über bereits existierende Unternehmensnetzwerke.			
Akteure	noch zu klären			
		Akteur zu organisierer	n (z.B. WfG)	
Ressourcen	zu prüfen			
Nächste Schritte	 Es gibt bereits sehr viele verschiedene Angebote für Arbeitgeber zu den Themen Attraktiver Arbeitgeber, Mitarbeiterfindung und -sicherung, sowie Employer Branding (einschließlich der Möglichkeit zum Erwerb verschiedener Zertifikate), die abrufbar auf den Seiten der WFGn eingebaut werden sollen Als Lücke zu den bestehenden Angeboten wird die Motivation der Arbeitgeber Attraktiver Arbeitgeber zu werden bzw. den eigenen Bedarf zu identifizieren gesehen. Aus der Diskussion ergeht folgende Idee: Mini-Kampagne (Emotionale Bildsprache u.a. mit Vergleichen Arbeitsplatz damals/heute) Finanzierung noch offen: Förderung und/oder Sponsoring 			
	То	Dos		
Was	Wer	Wann	Status	
Abstimmung zu möglichem Sponso- ring einer Mini- Kampagne	Fr. Ksoll Hr. Knabe	Bis Mitte Juli		







Maßnahme 3	Checkliste Wissensmanagement		
Ziel	Sensibilisierung von Betrieben für das Thema Wissensmanagement und konkrete Unterstützungsangebote		
Inhalt	 Entwicklung einer Checkliste mit Fragen zum Thema Wissensmanagement und mit Verweisen oder Links, bspw. zu Dokumentenmanagementsystemen oder den Möglichkeiten von job rotation. Die Checkliste kann von Multiplikatoren wie der Wirtschaftsförderung genutzt werden. Anforderungen an die Checkliste: abgestimmt auf den Erfahrungsstand und die Größe des Betriebs Praxisnähe Wichtig ist zudem die Differenzierung nach Art und Reichweite des Bedarfs (kurzfristig oder langfristig, einzelne Personen oder größere Personengruppen). 		
Akteure	 Kleingruppe der AG 4 weitere Akteure noch zu bestimmen 		
Ressourcen	noch ungeklärt		
Nächste Schritte	noch zurückgestellt		
To Dos			
Keine			